

	<p>Objekt: Flaviopolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12085</p>
--	--

## Beschreibung

Flaviopolis nahm den Namen zu Ehren Kaiser Vespasians im Jahre 73/74 an, als dieser die Provinzen Kilikia und Kilikia Tracheia vereinte. Damit begann auch in dieser Polis eine neue Zeitzählung. Die Jahresangabe auf der Münze ZI bedeutet das Jahr 17, nach unserer Zeitrechnung 89/90 n. Chr., vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902), S. 445. Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. Gegenstempel. Auf dem Gegenstempel Kopf der Athene nach r. Rückseite: Die einander zugewandten Büsten der Dioskuren Kastor und Polydeukes. Über ihrer Stirn jeweils ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 17.20 g; Durchmesser: 30 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	89-90 n. Chr.
	wer	
	wo	Flaviopolis (Sis-Sision)
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 140 Nr. 190..
- BMC Cilicia 78 Nr. 1.
- RPC II Nr. 1757.
- SNG Aulock Nr. 5556.
- SNG Kopenhagen Nr. 134.
- SNG Schweiz I Nr. 1529.
- vgl. SNG France 2 Nr. 2171f. (Dort Rev. Legende ΦΛΑΟΒΟΠΟΛΕΙΤΩΝ ...).